

Offene Worte

Online Nr. 253

Zeitung der LINKEN für den Barnim 13. Sept. 2023, 33. Jahrg.



KINDERFEST der Linksfractionen Familienfest für ein Leben ohne Armut 23.09.2023, 10-15 Uhr in Eberswalde, Park am Weidendamm

kostenlose Bratwürste, Kinderprogramm, Slush,
Popcorn und vieles mehr...

Hüpfburgen, Riesendart, Torwand und weitere Spiele...

Brandenburg – ein Land für Kinder: Genügend Lehrkräfte, Kita- und Schulplätze, Unterstützung für Familien, gute Bildung für alle, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. So soll es sein – aber wie kommen wir dahin? Unsere Ideen, Ihre Meinung dazu. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Lösungen entwickeln.

Bürgertalk mit Walter und Domscheit-Berg!



Sebastian Walter, Fraktionsvors.



Anke Domscheit-Berg, MdB

Linksfraction Bundestag in Kooperation mit Linksfraction Brandenburg

V.i.S.d.P.: Thomas Domres, Parl. Geschäftsführer | Alter Markt 1 | 14467 Potsdam

Tel: 0331/966 1501 | Fax: 0331/966 1505 | veranstaltungen@linksfraction-brandenburg.de

Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt für viele noch unerreichbar

Ab Freitag beraten die G77 in Havanna

Am 15. September wird in der kubanischen Hauptstadt Havanna das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der G77-Staaten beginnen. Dieser Zusammenschluss wurde 1961 von der „Bewegung der Blockfreien Staaten“ gegründet, die sich im Kalten Krieg nach dem Zweiten Weltkrieg neutral verhalten und keinem der beiden Militärblöcke NATO und Warscher-Vertrags-Staaten angehören wollten. Initiiert wurde dies von Jugoslawien, Indien, Ägypten und Indonesien. Der Organisation traten viele ehemalige afrikanische und asiatische Kolonien bei, die sich als Staaten neu konstituierten. Inzwischen sind 134 Länder Mitglied, darunter auch China, sie repräsentieren 80 Prozent der Weltbevölkerung, zwei Drittel sind Mitglied der Vereinten Nationen.

Bei dem am Freitag beginnenden Treffen geht es um die Rolle von Wissenschaft, Technologie und Innovation. Der gastgebende kubanische Präsident Miguel Díaz-Canel wies auf Twitter darauf hin, dass „der wissenschaftliche und technische Fortschritt, der der Schlüssel zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung ist, für einen großen Teil der Menschheit unerreichbar ist“. Die Ursachen dafür lägen „in der ungerechten internationalen Wirtschaftsordnung, die die sozioökonomische und wissenschaftlich-technische Marginalisierung vieler Länder verschärft“ habe, mit schwerwiegenden Folgen für die Nationen des Südens. Er bezeichnete es als paradox, dass „Wissenschaft, Technologie und Innovation bei der Reaktion auf die Covid-19-Pandemie in der ersten Reihe standen, während ihre Ergebnisse für die Bedürftigsten unerreichbar blieben“. Deshalb sei es notwendig, „eine gerechtere Beziehung und eine wirklich demokratische und integrative Ordnung aufzubauen, die die internationale Solidarität und Zusammenarbeit fördert“, so der Präsident.

Kuba führt seit Januar den Vorsitz der G77 und richtete bereits mehrere Veranstaltungen aus.

Quellen: Info der Kubanischen Botschaft in Deutschland, Amerika 21

Wie weiter mit den Sparkassen im ländlichen Raum?

DIE LINKE im Landtag wollte fraktionsübergreifend nach Lösungen suchen: SPD, CDU, Grüne lehnten ab

Am 7. September lehnten SPD, Grüne und CDU im Haushaltsausschuss des Landtags ein von der Linksfraction beantragtes Fachgespräch zum Thema „Die Zukunft der Sparkassen und ihr öffentlicher Auftrag im Rahmen der Daseinsvorsorge“ mit ihrer Mehrheit ab.

„Lippenbekenntnisse der Grünen zu einer Neuausrichtung des öffentlich-rechtlichen Auftrages der

Sparkassen helfen nicht weiter!“, kommentierte der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der Linksfraction im Landtag Brandenburg, Ronny Kretschmer. „Zuletzt erklärten Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Anfang Juli wieder einmal, dass sie die Gemeinwohlorientierung der Sparkassen neu ausrichten wollen und dass die Gewinnerzielungsabsicht von

Sparkassen nicht der Hauptzweck des Geschäftsbetriebs sein kann. Wegen der aktuell geplanten Filialschließungen von Sparkassen in den ländlichen Regionen hatte DIE LINKE ein Fachgespräch beantragt“, erläuterte Kretschmer. Bei einem solchen Fachgespräch hätten sich Landtagsabgeordnete, Sparkassen, Träger und weitere Akteure des ländlichen Raums,

gemeinsam über die künftige flächendeckende Sicherstellung von Finanzdienstleistungen verständigen können. „Ich bin insbesondere vom Abstimmungsverhalten des Vertreters der Fraktion der GRÜNEN enttäuscht: Mit der Ablehnung des Fachgesprächs wurde die Chance vertan, fraktionsübergreifend nach Lösungswegen zu suchen“, urteilt Ronny Kretschmer. **pm**

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Domenik Rabe.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
17. September